

# Zwei Tage nach der Kommunalwahl: CDU im VRR versorgt Parteifreund mit üppigem Gehalt!

Handstreichartig – zwei Tage nach der Kommunalwahl – hat die CDU-Mehrheit in der Verbandsversammlung des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr (VRR) dem Geschäftsführer, **einem CDU-Parteifreund, das üppige Geschäftsführergehalt um über 2.000 Euro im Monat aufgebessert.** Während die Vertreter der SPD unter Protest den Saal verließen, zog die Noch-Mehrheit der CDU durch.

**Der miese CDU-Trick:** Anstatt das Gehalt der dienstlichen Aufgabe anzupassen, immerhin auch schon mehr als 5.500 Euro im Monat, hat die CDU im VRR jetzt über eine veränderte Organisationsform des VRR einen **Gehaltssprung für den CDU-Geschäftsführer im VRR auf weit über 7.000 Euro im Monat beschlossen.** Dazu wird der VRR „Anstalt des öffentlichen Rechts“ – beschlossen von der CDU.

**4,5 % Preiserhöhung: Man greift den Kunden des VRR in die Tasche.** Besonders dreist ist in diesem Zusammenhang die vom VRR beschlossene Fahrpreiserhöhung ab Januar 2005 um durchschnittlich 4,5 %. **Die Kunden zahlen die Zeche für CDU-Pfründenpolitik.**

## Das Gebiet des VRR:



\*) CDU-Mitglieder in der Verbandsversammlung des VRR 1999-2004

**Wichtiger Hinweis! Stichwahl am 10.10.: Alte Wahlbenachrichtigung  
wieder mitnehmen. Falls verlegt: Personalausweis oder Pass reicht!**

**10.10. ist Stichwahl! Wählen gehen.**

**SPD**